

Alles Herr bist Du

1. Stern auf den ich schaue,
Fels auf dem ich steh,
Lenker, dem ich traue,
Stab an dem ich geh.
Brot von dem ich lebe,
Quell an dem ich ruh,
Ziel das ich erstrebe,
alles Herr bist Du!
2. Ohne Dich
wo käme Kraft und Mut mir her,
ohne Dich,
wer nähme meine Bürde schwer?
Ohne dich
zerstieben würden wir im Nu;
Glauben, Hoffen, Lieben,
alles Herr bist Du.
3. Drum so will ich wallen
meinen Pfad dahin,
bis die Glocken schallen,
und daheim ich bin.
Dann mit neuem Klingen
jauchts ich froh dir zu.
Nichts hab ich zu bringen,
alles Herr bist Du.